



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätsslage

Verkehrslage

Auffahrunfall

Irxleben, Hohenwarsleber Chaussee, 07.11.2022, 14:35 Uhr

Auf der Hohenwarsleber Chaussee kam es am gestrigen Montag zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person leicht verletzt wurde. Zwei PKW befuhren hintereinander die Straße und der 30jährige Fahrer des vorausfahrenden PKW musste verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte die 46jährige FahrerIn des nachfolgenden PKW zu spät und fuhr auf. Der Mann wurde bei dem Aufprall leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Kontrollen im Landkreis

Landkreis Börde

Heute wurden im Landkreis Börde zahlreiche Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Polizistinnen und Polizisten kontrollierten dabei Fahrradfahrende und Kraftfahrzeuge. Bei den Geschwindigkeitskontrollen wurden mehr als 150 Fahrzeuge gemessen. Gleich 23 Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit mussten dabei festgestellt werden. Trauriger Spitzenreiter war ein Verkehrsteilnehmer in Oschersleben in der Wilhelm-Heine-Straße, der die dort zugelassene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h um 35 km/h überschritt. Mit 65 km/h war er in dem Bereich der dortigen Kindertagesstätten unterwegs. Gemäß Bußgeldkatalog sind für diesen Verstoß ein Monat Fahrverbot, 260€ Bußgeld und zwei Punkte in Flensburg vorgesehen. Der eine oder andere Verkehrsteilnehmer hatte vergessen, den Sicherheitsgurt anzulegen oder war mit einem Fahrrad mit defekter oder fehlender Beleuchtung unterwegs. Auch hier wurden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Kriminalitätslage

Betrügerische „Buchhändler“

Landkreis Börde

Haustürgeschäfte gehören eigentlich im Zeitalter des Internets der Vergangenheit an. Dennoch gelingt es einigen Betrügern immer noch, sich auf diese Art zu bereichern. Eine Masche ist der Vertrieb von vermeintlich hochpreisigen Buchbänden, die als Wertanlage angeboten werden. Meist erschleichen sich solche Händler das Vertrauen zumeist gutgläubiger älterer Menschen und verkaufen ihnen die Druckwerke zu enorm hohen Preisen. So gelingt es den Tätern über einen längeren Zeitraum an die Ersparnisse der Menschen zu gelangen. Nicht selten werden für die Vervollständigung dieser „exklusiven“ Buchreihen auch Kredite aufgenommen, die teilweise sogar von den vermeintlichen Händlern vermittelt werden. Oft handelt es sich bei den angebotenen Büchern um sogenannte Faksimiles, also eine originalgetreue Nachbildung eines historisch wertvollen Werkes. Zu guter Letzt kann dann dieser Händler plötzlich einen ausländischen Kaufinteressenten für die gesammelten Werke präsentieren. Dieser ist bereit, einen exorbitant hohen Preis zu zahlen. Jedoch muss vorab eine finanzielle Leistung erbracht werden. Entweder fehlt noch ein besonderes Exemplar in der Buchreihe, was unbedingt gekauft werden muss oder es wird eine Eintragung in ein auserlesen klingendes Buchregister vorausgesetzt, beziehungsweise müssen Kautionen oder Notarkosten hinterlegt werden. Natürlich kommt so ein Kauf gar nicht zustande und die Geschädigten haben oft billige Nachdrucke für zigtausende Euro erworben.

Die Polizei empfiehlt:

- Wenn Sie sich über den Wert Ihrer Bücher informieren wollen, gehen Sie damit in ein Antiquariat oder zum Fachhandel!
- Informieren Sie bei solchen Kauf- oder Kreditangeboten an der Haustür die Polizei!
- Geben Sie keine Informationen zu Ihren Vermögensverhältnissen preis!

Bleiben Sie aufmerksam!

Störung des öffentlichen Friedens

Haldensleben, 08.11.2022

Am heutigen Dienstagmorgen gegen 07:00 Uhr ging im Lagezentrum ein Anruf ein, bei dem eine männliche Person mit einer Bombe drohte. Die Rückverfolgung ergab, dass der Anruf von dem öffentlichen Telefon vor der Hagenpassage in Haldensleben getätigt wurde. Zur Sicherheit wurden die Innenräume der Passage mit einem Sprengstoffspürhund überprüft und Ermittlungen im räumlichen Umfeld durchgeführt. Da sich keine Anhaltspunkte für eine ernsthafte Bedrohung fanden, wurde nach diesen Maßnahmen der Bereich wieder freigegeben. Ein Hinweis einer Lehrerin führte dann zum Täter. Zwei Schüler hatten sich ihr anvertraut und berichtet, dass sie gemeinsam mit einem 15jährigen Jungen an der öffentlichen Fernsprechstelle vorbeigegangen wären und dieser Junge dann im Beisein der Beiden die Drohung am Telefon gesprochen habe. Der Jugendliche wurde daraufhin aufgesucht und befragt. Er räumte die Tat ein. Dies war auch nicht seine erste missbräuchliche Benutzung des Notrufs, stellte sich heraus. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet

Diebesgut im Auto gefunden

Siestedt, Alte Dorfstraße, 08.11.2022, gegen 01:14 Uhr

Ein fernmündlicher Hinweis ging bei der Polizei ein, in dem mitgeteilt wurde, dass wohl gerade in ein Haus in Siestedt eingebrochen wird. Die sofort eingesetzten Polizeibeamten konnten daraufhin einen PKW in dem Ort dingfest machen, in dem eine männliche Person saß. Der 30jährige Mann war den Beamten nicht unbekannt und es lagen in dem Auto noch zahlreiche Gegenstände. Es wurden ein Brecheisen, ein Bolzenschneider, Handschuhe, eine Gasflasche und andere Gegenstände gefunden. Es stellte sich heraus, dass in unmittelbarer Nähe ein Einbruch verübt wurde, bei dem genau diese Gegenstände entwendet worden waren. Der kriminalpolizeilichen Ermittlungen wurden aufgenommen. Der Eigentümer der entwendeten Gegenstände war dankbar, dass seine Sachen dank des Anrufs des anonymen Hinweisgebers wiedergefunden wurden.

wegen Kraftstoffmangel liegengeblieben

Erxleben, 08.11.2022, gegen 03:38 Uhr

Ein PKW mit eingeschaltetem Warnblinklicht wurde in der Gemeinde Erxleben von der Polizei festgestellt. Es wurde daraufhin geprüft, ob Hilfe notwendig sei und der 21jährige Mann erklärte, dass ihm der Kraftstoff ausgegangen sei. Die Überprüfung des Fahrzeuges ergab, dass die angebrachten Kennzeichen an ein ganz anderes Fahrzeug gehörten und der Mann gar keine Fahrerlaubnis hatte. Dafür hatte er zwei Tütchen mit BTM dabei und sein Drogenschnelltest schlug auch positiv an. Eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt und mehrere Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

„Wechselgeld“ entwendet

Niederndodeleben, Magdeburger Straße, 07.-08.11.2022

In eine Bäckereifiliale sind in der vergangenen Nacht unbekannte Täter eingebrochen. Sie öffneten gewaltsam die Tür und entwendeten Kleingeld, das als Wechselgeld vorgehalten wurde. Der Sachschaden wurde mit 1600€ angegeben. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. Hinweise zu den Tätern oder verdächtigen Feststellungen teilen Sie bitte der Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 mit!



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127 Fax: +49 3904-478-210 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de